



Hans-Brüggemann-Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
des Schulverbandes Bordesholm in Bordesholm

Die Schulleiterin

Elternbrief 2/2020

Bordesholm, d. 03.05.2020

Information Nr. 2 zum Schulbetrieb bis zu den Sommerferien

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

ich hoffe Sie sind gut durch diese schwierigen Zeiten gekommen und es geht Ihnen bei allen beruflichen und persönlichen Einschränkungen gut.

Mit diesem Brief möchte ich Sie über den weiteren Unterricht an unserer Schule unter den Bedingungen der Covid 19 Pandemie informieren.

Alle Informationen und Pläne stehen dabei aber unter dem **Vorbehalt der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens und den Beschlüssen der Bundes- und Landesregierung sowie dem Bildungsministerium**. Es ist daher auch immer mit kurzfristigen Änderungen zu rechnen.

Wie Sie inzwischen sicherlich wissen, hat die Landesregierung beschlossen, die Schulen ab dem 06.05.2020 wieder schrittweise zu öffnen. Das geschieht nach dem sogenannten „Vier-Phasen-Plan“.

Dabei geht man derzeit von drei grundsätzlichen Möglichkeiten aus:

- a) **Regelunterricht** an Schulen: Dieser ist gegenwärtig unmöglich, weil wir alle einen Mindestabstand voneinander einhalten müssen.
- b) **Schulische Präsenzangebote** plus schulische Lernangebote für das Lernen und Arbeiten zu Hause: Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen, die das Ministerium ausgewählt hat, kommen – in Kleingruppen – wieder in die Schule. So bekommen diese Gruppen direkten Kontakt mit ihren Lehrkräften. Dazu erstellt die HBS besondere Stundenpläne. In den Kleingruppen können die Schülerinnen und Schüler Rückmeldungen zum häuslichen Arbeiten geben und Fragen stellen. Außerdem bekommen sie neue Impulse und weiterführende Aufgaben für das anschließende Lernen zu Hause. Wie groß diese Gruppen werden und wie oft sie pro Woche in die Schule kommen, hängt davon ab, was die Räume an der HBS erlauben und wie viele Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Den normalen Regelunterricht nach den alten Stundenplänen kann die HBS derzeit leider nicht leisten.
- c) **Beratungsangebote**: Noch etwas früher gibt es an der HBS – verpflichtende – Angebote für Schülerinnen und Schülern, die noch in diesem Schuljahr Prüfungen ablegen. Und auch für diejenigen, die nach den schriftlichen Prüfungen noch Unterricht hätten (Jahrgangsstufen 9 und 10). Auch, wer im kommenden Jahr eine Prüfung ablegt (z. B. Jahrgang 12) oder vor einem Übergang (in die Jahrgangsstufe 10 und 11) steht, bekommt in der Schule direkten Kontakt mit den Lehrkräften. Durch diese Beratungsangebote öffnen wir schon wieder ein Stück weit die Schule, aber immer nur mit wenigen Schülerinnen und Schüler zur gleichen

Zeit. Der Schutz unserer Kinder vor einer Infektion geht vor, daher dürfen nicht zu viele Menschen gleichzeitig in der Schule sein.

Die Beratungsangebote stellen nicht so hohe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler wie die schulischen Präsenzangebote. Die Beratung soll Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen schulischen Situation begleiten und auch Hilfestellungen geben.

Lernende können hier ihre Erfahrungen und Ergebnisse aus der Bearbeitung von Aufgaben für das häusliche Lernen rückmelden und Fragen zu Lerninhalten und Aufgaben klären. Die Lehrkräfte zeigen Möglichkeiten zur schulischen Entwicklung auf und eröffnen individuelle Fördermöglichkeiten, wo Bedarf besteht. Darüber hinaus geben und erklären sie weitere Arbeitsaufträge. Diese Beratungsangebote müssen nicht verpflichtend in der Schule stattfinden, sondern können auch telefonisch oder über digitale Kanäle (iServ) erfolgen.

Die Teilnahme an den schulischen Angeboten ist für die betreffenden S+S verpflichtend.

Nur Schülerinnen und Schüler, die selbst einer Risikogruppe angehören und/oder mit jemandem aus einer Risikogruppe in einem gemeinsamen Haushalt leben, müssen nicht in der Schule erscheinen, sondern haben das Recht auf eine individuelle Unterstützung per Telefon oder auch iServ.

Für die HBS gilt unter Beachtung des Hygieneplanes (siehe Homepage) und des Infektionsschutzes folgender Plan:

Alle Jahrgänge 04.05. – 26.06. Homeschooling nach Plan

zusätzlich:

9. Jhg.	04.05. – 08.05. 05.05. 11.05. & 13.05. & 15.05. 18.05 & 19.05. & 20.05.	Prüfungsvorbereitung Prüflinge Herkunftssprachenprüfung ESA-Prüfung Präsenzangebote in der Schule für <u>Nicht-Prüflinge</u> und Beratung
10. Jhg.	04.05. – 08.05. 14.05. 11.05. & 13.05. & 15.05.	Prüfungsvorbereitung Prüflinge Prüfungsvorbereitung Mathematik MSA-Prüfung
13. Jhg.	05.05. 26.05 & 27.05. 10.06. & 11.06.	Abiturprüfung Mathematik Sprechprüfung Englisch mündliche Abiturprüfungen (Stand heute)

10. Jhg & 11. Jhg. & 12. Jhg. 06.05-08.05.,12.05. &18.05. & 19.05. & 20.05.:

Beratung durch Klassenlehrkräfte mit persönlichem Kontakt (persönliches Gespräch/Telefon/ Video mit jeder Schülerin und jedem Schüler).

Jhg. 8 – 12 ca. ab 25.05. Präsenzunterricht in der Schule

DAZ Jhg. 5 – 8 12.05 & 14.05. & 18.05. & 19.05. & 20.05. Präsenzangebote in der Schule und telefonische Beratung

Jhg. 5 – 7 in der Phase 4 (Termin folgt später, abhängig von der Pandemieentwicklung):
Präsenzunterricht in der Schule

Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei der Bewältigung der Aufgaben zu Hause. Ich wünsche Ihnen und euch Gesundheit und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit.

Herzliche Grüße

Ute Freund

Schulleiterin